

158/60 1638 Mai 29. nach

Notizen von Beat II. Zurlauben betreffend verschiedene Geschäfte

B Der Verfasser¹ notiert, was «L. W.»², abgesehen von der Entschädigung durch die Obrigkeit, «für syn belohnung» an spanischen Pensionengeldern und anderen Posten berechnet und bezogen hat.³ Er hält fest, dass die beiden Lorzenbaumeister 300 Gulden erhalten. Was mit dem übrigbleibenden Geld geschieht, ist nicht entschieden. Erwähnt wird ausserdem ein Beschluss der VII katholischen Orte⁴ und eine von Zug nicht beschickte Tagsatzung in Baden⁵.

¹ Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Landvogt Wolfgang Wickart.

³ Vermutlich im Zusammenhang mit Ratssitzungen.

⁴ Evtl. an der Konferenz der VII katholischen Orte vom 21. bis 22. Mai 1638 in Luzern, s. EA V 2, 1087 (Nr. 857).

⁵ Möglicherweise die gemeineidgenössische Tagsatzung in Baden vom 11. bis 17. April 1638, an der die Gesandten Zugs fehlten, vgl. EA V 2, 1076 (Nr. 851).

AH 158, Bl. 83 und 88 • Bl. 83^v und 88 leer.
